

Zürich, 6.12.2018

Nationale Sensibilisierungskampagne

Eine schöne Bescherung: Blauer Samichlaus mischt St. Gallen auf

Recyclingmobil statt Esel: Der blaue Samichlaus der IG saubere Umwelt (IGSU) verwöhnte heute in St. Gallen Jung und Alt mit Schokolade und Nüssen und sorgte dafür, dass der Abfall danach korrekt entsorgt wurde.

Im Weihnachtsstress bleibt Abfall häufig liegen. Damit Essens-Verpackungen, Getränke-Behälter und Geschenkpapier nicht auf dem Boden landeten, zog der blaue IGSU-Samichlaus heute mit seinem Schmutzli und zwei IGSU-Botschaftern durch die St. Galler Altstadt und sensibilisierte Passantinnen und Passanten für das Littering-Problem. Er mischt sich bereits seit vielen Jahren am 6. Dezember unter seine roten Kollegen und bedankt sich mit Schokolade und Nüssen bei Jung und Alt, die ihren Abfall korrekt entsorgen. «Ich bin überrascht, wie viele Menschen sich trotz Vorweihnachtsstress auf ein Gespräch eingelassen haben», so Cédric Québatte, der dieses Jahr im blauen Gewand unterwegs war. «Sowohl Kinder als auch Erwachsene zeigten sich sehr interessiert am Thema Littering.»

Mit Charme gegen Littering

Die IGSU-Botschafter informieren Passantinnen und Passanten nicht nur vor Weihnachten über Littering und Recycling. Seit elf Jahren ziehen sie während des ganzen Jahres durch über vierzig Schweizer Städte und Gemeinden und ermuntern auf witzige und humorvolle Art zum korrekten Entsorgen von Abfällen und Wertstoffen. «Indem wir unseren Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen und sie mit Charme auf die Problematik aufmerksam machen, haben wir mit unseren IGSU-Botschaftern grossen Erfolg», weiss Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU.

Taten und Worte: IGSU setzt auf breiten Massnahmenkatalog

Neben den Botschafter-Einsätzen macht die IGSU mit weiteren Massnahmen auf Littering aufmerksam. Unter anderem berät sie Städte, Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, vergibt das No-Littering-Label an engagierte Institutionen und führt jeweils im September den nationalen IGSU Clean-Up-Day durch. Ihr jüngstes Projekt fördert Raumpatenschaften, bei welchen sich Einzelpersonen und Gruppen regelmässig um bestimmte Gebiete kümmern und diese von Abfall befreien.

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.